

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Zivile Flugsicherung - Reihe BUND 2017/58 (III-61 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Zivile Flugsicherung

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **2. Sitzung am 31. Jänner 2018** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Wolfgang **Zanger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **07. November 2018** behandelt.

11. Sitzung am 07. November 2018

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Jessi **Lintl**, Stephanie **Cox**, BA, Mag. Josef **Lettenbichler** und Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert **Hofer**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschusssobfrau Dr. Irmgard **Griss**.

Als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG waren anwesend: Mag. Dr. Heinz **Sommerbauer**, Vorstandsdirektor Austro Control und Dr. Hubert **Walter**, Prokurist Austro Control.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde der Abgeordnete Mag. Gerald **Hauser** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Zivile Flugsicherung - Reihe BUND 2017/58 (III-61 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2018 11 07

Mag. Gerald Hauser

Berichterstatter

Dr. Irmgard Griss

Obfrau

